

# Inhalt

<b>Vorwort – Weshalb dieses Buch?</b> .....	<b>9</b>
<b>1. Was hat das Fach Ökonomie zu bieten?</b> .....	<b>11</b>
Auf der Suche nach der Wirtschaftswissenschaft .....	14
Wechselnde Namen – wechselnde Interessen? .....	19
<b>2. Das Herz des Neoliberalismus: die Neoklassik</b> .....	<b>29</b>
Die Neue Klassik – die Neoklassik .....	29
Der neoklassische Robinson Club .....	31
Marktgleichgewicht und Moloch Mathematik .....	36
Die neoklassische Beschäftigungstheorie .....	43
Kassensturz .....	48
Die neoliberale Gebetsmühle oder »Die Systematik des Hämmerns« .....	58
<b>3. Die domestizierten Einsichten von John Maynard Keynes</b> .....	<b>61</b>
Die »absurde ökonomische Theorie« .....	61
Sparen und Investieren: die Sparstrumpf-Mentalität einer Wissenschaft .....	62
Gesamtwirtschaftliche Störungen: Konjunktur .....	70
Unfreiwillige Arbeitslosigkeit .....	74
<b>4. Monetarismus: Die Geldbuben oder des Kaisers neue Kleider</b> .....	<b>77</b>
Der Neoliberalismus als Monetarismus .....	77
Monetarismus als Wirtschaftspolitik .....	79
Chile – das monetaristische Menschenlabor .....	81
Rentenversicherung: Perspektiven nach dem Versuch in Chile .....	84
Des Kaisers neue Kleider .....	87

<b>5. Wirtschaftspolitische Kampfbegriffe</b> .....	<b>89</b>
»Flexibilität des Arbeitsmarktes« .....	89
»Lohnnebenkosten« .....	98
»(Arbeits-)Produktivität« .....	106
»Globalisierung« .....	113
»Managementfehler« .....	124
<b>6. Globale Wertarbeit</b> .....	<b>133</b>
Wertklumpen .....	133
Warum der Name einer Aktiengesellschaft völlig egal ist .....	141
Kapitalistische Paradoxien: »Hunger im Überfluss« oder Armut trotz Reichtum .....	153
Perspektiven einer Werttheorie .....	159
<b>Anmerkungen</b> .....	<b>167</b>